

Vergabebericht 2013/2014 der Sächsischen Staatsregierung



Inhaltsverzeichnis

A.	Einleitung	3
B.	Inhalt des Berichts	3
C.	Auswertung der Vergaben der staatlichen Stellen	4
	I. Überblick	4
	II. Erläuterung der Statistik	5
	1. Gesamtzahlen	5
	2. Lieferungen und Dienstleistungen	5
	3. Bauleistungen	5
	4. Zwischenbewertung	6
	5. Auffälligkeiten und Erläuterungen	6
	a) Öffentliche Ausschreibungen	6
	b) Beschränkte Ausschreibungen	6
	c) Freihändige Vergaben	7
	III. Vergaben an Unternehmen mit Sitz in Sachsen und außerhalb Sachsens	8
	1. Überblick	8
	2. Lieferungen und Dienstleistungen	9
	3. Bauleistungen	10
	4. Auffälligkeiten und Erläuterungen	10
	a) Öffentliche Ausschreibungen	10
	b) Beschränkte Ausschreibungen	10
	c) Freihändige Vergaben	11
D.	Fazit	12
Anhang	Tabellarische Übersicht über die von den Ressorts gemeldeten Zahlen	13

A. Einleitung

Das Gesetz über die Vergabe öffentlicher Aufträge im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vergabegesetz – SächsVergabeG) vom 14. Februar 2013 verpflichtet die Staatsregierung, dem Landtag im Abstand von zwei Jahren bis zum 30. Juni über die Vergabe der öffentlichen Aufträge durch die staatlichen Auftraggeber und staatlichen Unternehmen in den vorangegangenen zwei Haushaltsjahren zu berichten.

Zur Erstellung des Vergabeberichts wurden die erforderlichen Angaben bei der Sächsischen Staatskanzlei, den Sächsischen Staatsministerien, dem Sächsischen Rechnungshof und dem Sächsischen Landtag abgefragt.

Das Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr hat die Federführung für die Erstellung des Vergabeberichts. Ihm obliegt hierbei die Koordinierung. Davon unberührt bleibt die inhaltliche Verantwortung für die einzelnen Beiträge aus dem Zuständigkeitsbereich eines jeden Ressorts.

B. Inhalt des Berichts

Der vorliegende Vergabebericht enthält die Auswertung der Vergabe öffentlicher Aufträge durch die staatlichen Auftraggeber und staatlichen Unternehmen, deren Verfahren in der Zeit vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2014 durch Zuschlagserteilung beziehungsweise Vertragsschluss abgeschlossen wurden. Es wird dargestellt, in welcher Vergabeart und Auftragswerthöhe Aufträge für Bau-, Liefer- und Dienstleistungen vergeben wurden und differenziert, ob die Aufträge an Auftragnehmer mit Sitz in Sachsen beziehungsweise mit Sitz außerhalb Sachsens erteilt wurden.

Entsprechend den Vorgaben des SächsVergabeG wurden ausschließlich Vergaben auf der Grundlage der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/A) und der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A) in die Auswertung einbezogen.

Folgende Auftragsvergaben wurden daher in den Vergabebericht nicht aufgenommen:

- Vergaben der Kommunen
- Vergaben mit einem Auftragswert oberhalb der EU-Schwellenwerte¹
- Freiberufliche Leistungen, die nicht auf der Grundlage der VOL/A vergeben wurden
- Aufträge, die in Bundesauftragsverwaltung vergeben wurden
- Liefer- und Dienstleistungsaufträge mit einem Auftragswert unterhalb von 500 EUR, da diese gemäß § 3 Abs. 6 VOL/A nicht vom Anwendungsbereich der VOL/A erfasst und daher ohne ein Vergabeverfahren beschafft werden
- Auftragsvergaben, die gemeinsam mit anderen öffentlichen Stellen erfolgten, bei denen die sächsischen staatlichen Stellen nicht den Zuschlag erteilt haben und auch nur einen Teil der Kosten tragen (beispielsweise die Beauftragung zur Erstellung eines Gutachtens durch mehrere Länder).

1

	Schwellenwerte bis 31.12.2013	Schwellenwerte ab 01.01.2014
Liefer- und Dienstleistungsaufträge	200.000 EUR	207.000 EUR
Baufträge	5.000.000 EUR	5.186.000 EUR

Im Berichtszeitraum abgeschlossene Rahmenvereinbarungen wurden mit dem (geschätzten) Gesamtauftragswert erfasst; die Einzelabrufe wurden somit nicht als einzelne Auftragsvergaben erfasst.

Die Vorläuferregelung des SächsVergabeG bestimmte, dass der Vergabebericht Ausführungen zu Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen der Vergabestellen sowie zur Tätigkeit der Nachprüfungsbehörden für Vergaben mit einem Auftragswert unterhalb der EU-Schwellenwerte und zum Rechtsschutz bei Vergaben mit einem Auftragswert oberhalb der EU-Schwellenwerte enthält. Zur Straffung des Vergabeberichts sieht das geltende SächsVergabeG dies nicht mehr vor. Daher enthält der vorliegende Vergabebericht hierzu keine Angaben.

Das Zahlenmaterial zu den von den Ressorts und in deren Geschäftsbereich vergebenen Aufträgen findet sich im Anhang zum Bericht. Hierbei ist hinsichtlich der Zahlen aus dem Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Justiz zu beachten, dass dort für den Berichtszeitraum auch die Aufträge des Referats Europapolitik, EU-Angelegenheiten und der Abteilung IT und E-Government in der Staatsverwaltung erfasst wurden, die seit November 2014 der Staatskanzlei und dem Staatsministerium des Innern zugeordnet sind.

C. Auswertung der Vergaben der staatlichen Stellen

I. Überblick

In den Jahren 2013 und 2014 wurden von den staatlichen Stellen im Freistaat Sachsen insgesamt 210.868 Aufträge mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 1.493.222.337 EUR vergeben.

Bezogen auf die einzelnen Vergabearten ergibt sich folgendes Bild:

Zahl der Aufträge

	2013/2014		
	Gesamt	VOB	VOL
Öffentliche Ausschreibungen	4.490	1.868	2.622
Beschränkte Ausschreibungen	3.880	2.565	1.315
Freihändige Vergaben	202.498	45.054	157.444
Gesamt	210.868	49.487	161.381

Auftragsvolumen

	2013/2014		
	Gesamt in EUR	VOB in EUR	VOL in EUR
Öffentliche Ausschreibungen	593.417.855	467.897.114	125.520.741
Beschränkte Ausschreibungen	150.656.993	132.359.025	18.297.968
Freihändige Vergaben	749.147.489	209.858.001	539.289.488
Gesamt	1.493.222.337	810.114.140	683.108.197

II. Erläuterung der Statistik

1. Gesamtzahlen

Im Berichtszeitraum wurden 4.490 Aufträge im Rahmen von **Öffentlichen Ausschreibungen** vergeben. Das Gesamtvolumen der Aufträge, die auf Öffentliche Ausschreibungen zurückgehen, betrug in den Jahren 2013 und 2014 rund 593,4 Millionen EUR.

Der durchschnittliche Auftragswert der Öffentlichen Ausschreibungen betrug für den Berichtszeitraum 132.164 EUR.

3.880 Aufträge wurden nach **Beschränkten Ausschreibungen** vergeben. Der Gesamtwert aller Aufträge, die in den Berichtsjahren auf diese Weise vergeben wurden, betrug etwa 150,7 Millionen EUR.

Der durchschnittliche Auftragswert der Beschränkten Ausschreibungen lag in dem Berichtszeitraum bei 38.829 EUR.

In den Jahren 2013 und 2014 wurden 202.498 Aufträge mit einem Auftragswert in Höhe von rund 749,1 Millionen EUR **freihändig** vergeben.

Der durchschnittliche Auftragswert freihändig vergebener Aufträge lag bei 3.700 EUR. Er liegt damit weit unter den Werten, bis zu denen das Sächsische Vergabegesetz eine Freihändige Vergabe nach § 3 Abs. 5 Buchst. i) VOL/A, § 3 Abs. 5 VOB/A zulässt (Lieferungen und Dienstleistungen: 25.000 EUR, Bauleistungen: 25.000 EUR, jeweils ohne Umsatzsteuer).

2. Lieferungen und Dienstleistungen

In den Jahren 2013 und 2014 wurden 161.381 Aufträge für Lieferungen und Dienstleistungen mit einem Volumen von rund 683,1 Millionen EUR vergeben. Davon entfielen 2.622 Aufträge auf Öffentliche Ausschreibungen; das Auftragsvolumen betrug etwa 125,5 Millionen EUR.

Beschränkt wurden 1.315 Aufträge mit einem Auftragsvolumen in Höhe von knapp 18,3 Millionen EUR ausgeschrieben.

Im Berichtszeitraum wurden 157.444 Aufträge mit einem Gesamtauftragswert in Höhe von ca. 539,3 Millionen EUR freihändig vergeben.

3. Bauleistungen

In den Jahren 2013 und 2014 wurden 49.487 Bauaufträge mit einem Volumen von rund 810,1 Millionen EUR vergeben.

Von den vergebenen Bauaufträgen wurden 1.868 Aufträge öffentlich ausgeschrieben, wobei das vergebene Auftragsvolumen ca. 467,9 Millionen EUR betrug.

Bei den Beschränkten Ausschreibungen gab es 2.565 Aufträge. Das vergebene Volumen betrug knapp 132,4 Millionen EUR.

Freihändig wurden in dem Berichtszeitraum 45.054 Bauaufträge vergeben. Das Auftragsvolumen dieser Aufträge betrug rund 209,9 Millionen EUR.

4. Zwischenbewertung

Die Zahl der im Bereich der Lieferungen und Dienstleistungen vergebenen Aufträge ist deutlich höher als die Zahl der vergebenen Bauleistungen; allerdings wurde im Bereich der Bauleistungen das höhere Auftragsvolumen vergeben.

5. Auffälligkeiten und Erläuterungen

a) Öffentliche Ausschreibungen

Lieferungen und Dienstleistungen

Die meisten Aufträge im Rahmen von Öffentlichen Ausschreibungen hat das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (1.286 Aufträge) vergeben. Es folgen das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (493 Aufträge) und das Staatsministerium der Finanzen mit 269 Aufträgen.

Das höchste Auftragsvolumen der öffentlichen Ausschreibungen weist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft mit rund 45,7 Millionen EUR auf; es folgen das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst mit knapp 33,7 Millionen EUR sowie das Staatsministerium der Finanzen mit knapp 20,3 Millionen EUR.

Bauleistungen

Bauleistungen im Rahmen von Öffentlichen Ausschreibungen haben das Staatsministerium der Finanzen, das Staatsministerium für Kultus, das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft und das Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr beauftragt.

Hier hat das Staatsministerium der Finanzen die meisten Aufträge vergeben (688 Aufträge), gefolgt vom Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (475 Aufträge) und vom Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft mit 461 Aufträgen.

Das höchste Auftragsvolumen hat das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft vergeben (ca. 185,4 Millionen EUR), gefolgt vom Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr mit rund 153,3 Millionen EUR) und vom Staatsministerium der Finanzen (ca. 97,3 Millionen EUR).

b) Beschränkte Ausschreibungen

Lieferungen und Dienstleistungen

Bis auf die Staatskanzlei haben alle Ressorts Liefer- und Dienstleistungsaufträge beschränkt ausgeschrieben. Die meisten Aufträge gab es beim Staatsministerium der Finanzen (321 Aufträge), gefolgt vom Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz mit 301 Aufträgen und dem Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst mit 249 Aufträgen.

Das höchste Auftragsvolumen hat dabei das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst mit rund 5,6 Millionen EUR vergeben, gefolgt vom Staatsministerium der Finanzen mit über 4,4 Millionen EUR und dem Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft mit ca. 3,7 Millionen EUR.

Bauleistungen

Bauleistungen wurden im Rahmen von Beschränkten Ausschreibungen vom Staatsministerium der Justiz, dem Staatsministerium der Finanzen, dem Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, dem Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, dem Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft und dem Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr in Auftrag gegeben.

Die meisten Aufträge vergab das Staatsministerium der Finanzen (1.995 Aufträge), gefolgt vom Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (283 Aufträge) und dem Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft mit 251 Aufträgen.

Das größte Vergabevolumen weist das Staatsministerium der Finanzen mit ca. 94,1 Millionen EUR auf, das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft vergab rund 22,7 Millionen EUR und das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst rund 14,3 Millionen EUR.

c) Freihändige Vergaben

Lieferungen und Dienstleistungen

Die im Berichtszeitraum mit Abstand meisten freihändig vergebenen Aufträge sind beim Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst festzustellen (88.418 Aufträge). Es folgen das Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz – hier waren es 19.234 Aufträge – und das Staatsministerium der Finanzen mit 14.321 Aufträgen.

Das höchste vergebene Auftragsvolumen bei den freihändig vergebenen Aufträgen weist das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst auf (ca. 328,6 Millionen EUR), gefolgt vom Staatsministerium der Finanzen (ungefähr 55,4 Millionen EUR) und dem Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (ca. 46,8 Millionen EUR).

Freihändige Vergaben sind nach § 4 Abs. 1 SächsVergabeG ohne weitere Begründung bis zu einem Auftragswert von 25.000 EUR zulässig. Dies könnte einen wesentlichen Grund für die hohe Zahl an Freihändigen Vergaben darstellen. Daneben sind Freihändige Vergaben auch zulässig, wenn es sich um den Erwerb von Ersatzteilen und Zubehörstücken zu Maschinen und Geräten vom Lieferanten der ursprünglichen Leistung handelt, die in brauchbarer Ausführung von anderen Unternehmen nicht oder nicht unter wirtschaftlichen Bedingungen bezogen werden können. Teilweise gibt es für bestimmte Lieferungen oder Dienstleistungen ohnehin nur ein Unternehmen.

Dies ist zum Beispiel bei der Beschaffung von speziellen Endlosvordrucken für die Landesjustizkasse Chemnitz, bei Lizenzen für bestimmte Software oder der Verlängerung der Verträge mit dem Unternehmen Microsoft der Fall.

Hinsichtlich der sehr hohen Zahl von Freihändigen Vergaben und des sehr hohen Vergabevolumens beim Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst ist zu berücksichtigen, dass es in dessen Geschäftsbereich eine Vielzahl von Einrichtungen wie Hochschulen, Universitätskliniken sowie Kunst- und Kultureinrichtungen gibt, deren Beschaffungen einen hohen Spezialisierungsgrad aufweisen. So kommt beispielsweise bei den Universitätskliniken Dresden und Leipzig aufgrund bestehender technischer Besonderheiten und Innovationen bei der Beschaffung komplexer medizinischer Geräte und Zubehör oftmals nur ein Unternehmen für die Beauftragung in Betracht, so dass eine Öffentliche Ausschreibung kein anderes Ergebnis bringen kann.

Beim Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft liegt das hohe Auftragsvolumen der Freihändigen Vergaben unter anderem auch darin begründet, dass die Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft für Analysen, Untersuchungen und Messungen technologisch sehr hochwertige Geräte verwendet, die am Markt zum Teil nur ein Hersteller vertreibt, demzufolge auch nur dieses Unternehmen Reparaturen, Wartungen sowie die Lieferung von gerätespezifischen Verbrauchsmaterialien übernehmen kann.

Bauleistungen

Freihändige Vergaben von Bauleistungen haben alle Ressorts mit Ausnahme des Rechnungshofs gemeldet.

Die meisten Aufträge gab es beim Staatsministerium der Finanzen (38.045 Aufträge), was sich aus der Zuständigkeit für die staatlichen Bauaufträge und die Verwaltung des Immobilienvermögens des Freistaates erklärt. 3.193 Aufträge vergab das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und 2.674 Aufträge das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft.

Das höchste Vergabevolumen weist das Staatsministerium der Finanzen mit 115,0 Millionen EUR auf, das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft vergab 61,6 Millionen EUR und das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst 10,7 Millionen EUR.

III. Vergaben an Unternehmen mit Sitz in Sachsen und außerhalb Sachsens

Bei der Erhebung der Auftragsvergaben wurde nach Unternehmen mit Sitz in Sachsen sowie Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens differenziert. Als Grundlage wurde dabei die Rechnungsadresse des Auftragnehmers verwendet. Bei einem Firmensitz oder einer hauptsächlichen Bearbeitung des Auftrages in Sachsen wurde der Auftrag als „an ein Unternehmen mit Sitz in Sachsen vergeben“ eingestuft.

Der so definierte Firmensitz – sei er auch als „Standort“, „Büro“ oder „Niederlassung“ bezeichnet – ist nicht notwendiger Weise der Hauptsitz des Unternehmens. Eine andere Definition und Zuordnung wäre auch denkbar. Auf eine weitere Differenzierung ist aber aus Gründen der Verwaltungsökonomie – es müssten sonst für jede Vergabeentscheidung die gesellschaftsrechtliche, eventuell auch steuerrechtliche Struktur des Auftragnehmers geprüft, erfasst und ausgewertet werden – verzichtet worden. Dieser Aufwand erscheint für eine Zuordnung im Rahmen des Vergabeberichts als unvertretbar hoch. Zudem sagt der Hauptsitz nichts darüber aus, in welchem Raum der Auftrag tatsächlich bearbeitet wurde, während der hier gewählte „Firmensitz“ wenigstens für eine Beteiligung sächsischer Arbeitnehmer spricht.

1. Überblick

Von den insgesamt 210.868 in den Jahren 2013 und 2014 vergebenen Aufträgen wurden 120.601 Aufträge an Unternehmen mit Sitz in Sachsen vergeben. Das sind fast drei Fünftel (57,2 %) der Aufträge. Von dem Gesamtvolumen in Höhe von rund 1,5 Milliarden EUR wurden Aufträge für über 1,0 Milliarden EUR und damit mehr als zwei Drittel (68,5 %) an Unternehmen mit Sitz in Sachsen vergeben. An Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens gingen 90.267 Aufträge mit einem Gesamtvolumen in Höhe von ca. 470,6 Millionen EUR.

An Unternehmen mit Sitz in Sachsen vergebene Aufträge

Zahl der Aufträge

	2013/2014		
	Gesamt	VOB	VOL
Öffentliche Ausschreibungen	3.333	1.597	1.736
Beschränkte Ausschreibungen	3.360	2.375	985
Freihändige Vergaben	113.908	41.441	72.467
Gesamt	120.601	45.413	75.188

Auftragsvolumen

	2013/2014		
	Gesamt in EUR	VOB in EUR	VOL in EUR
Öffentliche Ausschreibungen	491.631.827	408.636.440	82.995.387
Beschränkte Ausschreibungen	127.261.506	113.909.844	13.351.662
Freihändige Vergaben	403.717.882	179.376.592	224.341.290
Gesamt	1.022.611.215	701.922.876	320.688.339

An Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens vergebene Aufträge

Zahl der Aufträge

	2013/2014		
	Gesamt	VOB	VOL
Öffentliche Ausschreibungen	1.157	271	886
Beschränkte Ausschreibungen	520	190	330
Freihändige Vergaben	88.590	3.613	84.977
Gesamt	90.267	4.074	86.193

Auftragsvolumen

	2013/2014		
	Gesamt in EUR	VOB in EUR	VOL in EUR
Öffentliche Ausschreibungen	101.786.028	59.260.674	42.525.354
Beschränkte Ausschreibungen	23.395.487	18.449.181	4.946.306
Freihändige Vergaben	345.429.607	30.481.409	314.948.198
Gesamt	470.611.122	108.191.264	362.419.858

2. Lieferungen und Dienstleistungen

Von insgesamt 161.381 Aufträgen für Lieferungen und Dienstleistungen wurden 75.188 Aufträge an Unternehmen mit Sitz in Sachsen vergeben. Diese Aufträge hatten ein Volumen in Höhe von rund 320,7 Millionen EUR (bei rund 683,1 Millionen EUR Gesamtvolumen für Lieferungen und Dienstleistungen).

86.193 Liefer- und Dienstleistungsaufträge wurden an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens erteilt. Diese Aufträge wiesen ein Volumen in Höhe von rund 362,4 Millionen EUR auf.

Somit wurden im Berichtszeitraum mehr Liefer- und Dienstleistungsaufträge an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens als an Unternehmen mit Sitz in Sachsen vergeben. Auch das an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens vergebene Auftragsvolumen ist höher als das an Unternehmen mit Sitz in Sachsen vergebene Volumen.

3. Bauleistungen

Aufträge für Bauleistungen wurden zum weit überwiegenden Teil an Unternehmen mit Sitz in Sachsen erteilt. Von insgesamt 49.487 Bauaufträgen waren dies 45.413 Aufträge. Vom Gesamtvolumen in Höhe von ca. 810,1 Millionen EUR wurden rund 701,9 Millionen EUR an Unternehmen mit Sitz in Sachsen vergeben.

4.074 Aufträge mit einem Auftragsvolumen in Höhe von ca. 108,2 Millionen EUR gingen an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens.

4. Auffälligkeiten und Erläuterungen

a) Öffentliche Ausschreibungen

Lieferungen und Dienstleistungen

Soweit mehr Aufträge und ein höheres Auftragsvolumen an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens vergeben wurden als an Unternehmen mit Sitz in Sachsen – dies ist beim Staatsministerium des Innern und beim Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst der Fall – beziehungsweise ein höheres Auftragsvolumen an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens vergeben wurde – wie dies beim Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz der Fall ist – ist festzustellen, dass bei den Beschaffungen häufig entweder keine Angebote aus Sachsen vorlagen oder ein Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens das wirtschaftlichste Angebot abgab und darauf den Zuschlag erhielt.

Beim Staatsministerium des Innern handelt es sich bei den Aufträgen, die an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens vergeben wurden, hauptsächlich um die Beschaffung von spezieller Einsatztechnik für die Polizei.

Die Aufträge des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst, die an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens vergeben wurden, beruhten hauptsächlich auf Ausschreibungen der Universitäten und Kliniken, deren benötigte Materialien, Geräte, Ausstattungen und Dienstleistungen oft so speziell sind, dass selbst in Deutschland oder Europa nur wenige Anbieter am Markt tätig sind.

Beim Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz liegt das höhere Auftragsvolumen für Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens darin begründet, dass die Hersteller und Vertreiber der für die Erfüllung der Arbeitsaufgaben der Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen (LUA) benötigten Labor- und Analysetechnik überwiegend außerhalb Sachsens ansässig sind.

Bauleistungen

Es wurden mehr Aufträge mit einem höheren Volumen an Unternehmen mit Sitz in Sachsen als an solche mit Sitz außerhalb Sachsens vergeben.

b) Beschränkte Ausschreibungen

Lieferungen und Dienstleistungen

Generell wurden mehr Aufträge mit einem höheren Volumen an Unternehmen mit Sitz in Sachsen vergeben als an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens. Der Rechnungshof hat zwei Aufträge an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens vergeben und einen Auftrag an ein Unternehmen mit Sitz in Sachsen, wobei das Auftragsvolumen des an das Unternehmen mit Sitz in Sachsen vergebenen Auftrags das Auftragsvolumen der beiden anderen Aufträge deutlich übersteigt.

Bauleistungen

Hier wurden mehr Aufträge mit einem höheren Volumen an Unternehmen mit Sitz in Sachsen als an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens vergeben.

c) Freihändige Vergaben

Bei Freihändigen Vergaben werden in der Regel mindestens drei Angebote eingeholt, um den Wettbewerb zu gewährleisten und nicht nur einen eingeschränkten Bieterkreis mit gegebenenfalls zu hohen Angebotspreisen zu erreichen. Die Bevorzugung sächsischer Unternehmen ist kein zulässiges Auswahlkriterium. Maßgeblich ist die Erzielung wirtschaftlicher Ergebnisse. Gibt das nicht-sächsische Unternehmen das wirtschaftlichste Angebot ab, so erhält dieses den Auftrag.

Somit werden unter Einhaltung der vergaberechtlichen Vorgaben auch im Bereich der Freihändigen Vergaben Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens beauftragt.

Lieferungen und Dienstleistungen

Generell sind mehr Aufträge und ein höheres Volumen an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens vergeben worden.

Beim Staatsministerium des Innern ist das Volumen der an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens vergebenen Aufträge wesentlich höher als bei den an Unternehmen mit Sitz in Sachsen vergebenen Aufträgen. Dies ist hauptsächlich auf die Beschaffung polizeispezifischer Ausstattungs- und Verbrauchsmaterialien zurückzuführen, die in Sachsen kaum produziert werden.

Auch beim Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz übersteigt das Volumen der an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens vergebenen Aufträge das Volumen der an Unternehmen mit Sitz in Sachsen vergebenen Aufträge. Hinsichtlich des Bedarfs des Staatsbetriebs für Mess- und Eichwesen (SME) gibt es zum Beispiel für spezielle Waagen, für Überlaufpipetten Klasse 0,03 (10l und 20l), für Prüfgas oder für Eichmarken keine geeigneten Anbieter, die in Sachsen ansässig sind. Kalibrierungen von verschiedenen Geräten können nur bei der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) in Braunschweig und in Berlin erfolgen. Die Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen (LUA) benötigt für die Kontinuität ihrer Untersuchungen von humanmedizinischen, lebensmittelchemischen und veterinärmedizinischen Proben sowohl Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände bestimmter Ausführungsarten als auch spezifische Verbrauchsmittel gleichbleibender Qualität und Eigenschaften (z. B. Testkits, Nährmedien, Reagenzien). Die Untersuchungsmethoden und das Qualitätsmanagement der LUA sind auf diese Produkte abgestimmt. Die Hersteller und Vertreiber dieser spezifischen Laborgeräte und Laborverbrauchsmaterialien sind weder in Sachsen ansässig noch verfügen sie über Filialen / Außenstellen oder Händler in Sachsen.

Beim Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst übersteigt die Zahl der an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens vergebenen Aufträge die Zahl der an Unternehmen mit Sitz in Sachsen vergebenen Aufträge. Da die Zahl der Anbieter für eine Reihe von Materialien, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, die beispielsweise von den Universitäten und Kliniken benötigt werden, gering ist und sich in der Regel kaum sächsische Anbieter darunter finden, mussten wesentlich mehr Aufträge und ein deutlich höheres Volumen an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens vergeben werden. So haben zum Beispiel nur ca. 5 % der Lieferanten von medizinischem Fach- oder Apothekenbedarf ihren Sitz in Sachsen.

Beim Rechnungshof ist an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens freihändig ein höheres Volumen vergeben worden als an Unternehmen mit Sitz in Sachsen. Die an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens freihändig vergebenen Aufträge resultieren im Wesentlichen aus dem Erwerb von speziellen Lizenzen für eine Prüfersoftware, die zur Prüfung der Eröffnungsbilanzen der kommunalen Körperschaften eingesetzt wird. Außerdem wurden notwendige Antivirensoftwarelizenzen beschafft. Hierzu wurden von zertifizierten Wiederverkäufern Angebote eingeholt, von denen ein Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete.

Bauleistungen

Bei der Staatskanzlei wurden mehr Aufträge und ein höheres Auftragsvolumen an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens vergeben. Dies liegt darin begründet, dass die Aufträge von der Vertretung des Freistaates Sachsen beim Bund in Berlin (Landesvertretung) vergeben wurden.

D. Fazit

Die Ausführungen lassen erkennen, dass der Grundsatz der Öffentlichen Ausschreibung im Allgemeinen seine angemessene Beachtung gefunden hat.

Die hohe Zahl der Freihändigen Vergaben ist dadurch erklärbar, da sich hierunter viele Aufträge mit einem geringen Auftragswert befinden. Zudem sind Freihändige Vergaben nach VOL/A und VOB/A unter anderem auch zulässig, wenn nach Aufhebung einer Öffentlichen oder Beschränkten Ausschreibung eine Wiederholung kein wirtschaftliches Ergebnis verspricht, wenn es aus Gründen der Geheimhaltung erforderlich ist, wenn die Leistung besonders dringlich ist oder wenn für die Leistung aus besonderen Gründen nur ein Unternehmen für den Auftrag in Betracht kommt. Auch diese Gründe führten zur Auftragserteilung im Wege einer Freihändigen Vergabe.

Dresden, den

23.6.2015



Martin Dulig

Anhang

Tabellarische Übersicht über die von den Ressorts gemeldeten Zahlen

Öffentliche Ausschreibungen
Lieferungen und Dienstleistungen

Ministerium, einschließlich nachgeordnetem Bereich und staatlichen Unternehmen		2013 + 2014	Sitz des Auftragnehmers	
			innerhalb Sachsens	außerhalb Sachsens
Sächsische Staatskanzlei	Zahl der Aufträge	4	4	0
	Gesamtauftragswert in EUR	298.782	298.782	0
Sächsisches Staatsministerium des Innern	Zahl der Aufträge	228	92	136
	Gesamtauftragswert in EUR	11.112.251	4.450.332	6.661.919
Sächsisches Staatsministerium der Justiz	Zahl der Aufträge	202	153	49
	Gesamtauftragswert in EUR	8.133.261	6.106.024	2.027.237
Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Zahl der Aufträge	269	223	46
	Gesamtauftragswert in EUR	20.277.992	15.088.101	5.189.891
Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz	Zahl der Aufträge	59	35	24
	Gesamtauftragswert in EUR	1.524.906	586.570	938.336
Sächsisches Staatsministerium für Kultus	Zahl der Aufträge	15	10	5
	Gesamtauftragswert in EUR	582.785	349.922	232.863
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Zahl der Aufträge	493	208	285
	Gesamtauftragswert in EUR	33.698.816	14.310.521	19.388.295
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft	Zahl der Aufträge	1.286	958	328
	Gesamtauftragswert in EUR	45.749.202	38.595.506	7.153.696
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Zahl der Aufträge	61	48	13
	Gesamtauftragswert in EUR	3.937.360	3.004.243	933.117
Sächsischer Landtag	Zahl der Aufträge	4	4	0
	Gesamtauftragswert in EUR	159.891	159.891	0
Sächsischer Rechnungshof	Zahl der Aufträge	1	1	0
	Gesamtauftragswert in EUR	45.495	45.495	0
Gesamt	Zahl der Aufträge	2.622	1.736	886
Gesamt	Gesamtauftragswert in EUR	125.520.741	82.995.387	42.525.354

Beschränkte Ausschreibungen
Lieferungen und Dienstleistungen

Ministerium, einschließlich nachgeordnetem Bereich und staatlichen Unternehmen		2013 + 2014	Sitz des Auftragnehmers	
			innerhalb Sachsens	außerhalb Sachsens
Sächsische Staatskanzlei	Zahl der Aufträge	0	0	0
	Gesamtauftragswert in EUR	0	0	0
Sächsisches Staatsministerium des Innern	Zahl der Aufträge	52	29	23
	Gesamtauftragswert in EUR	745.349	467.948	277.401
Sächsisches Staatsministerium der Justiz	Zahl der Aufträge	85	70	15
	Gesamtauftragswert in EUR	651.704	489.091	162.613
Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Zahl der Aufträge	321	283	38
	Gesamtauftragswert in EUR	4.441.104	3.956.546	484.558
Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz	Zahl der Aufträge	301	175	126
	Gesamtauftragswert in EUR	2.134.480	1.327.627	806.853
Sächsisches Staatsministerium für Kultus	Zahl der Aufträge	27	19	8
	Gesamtauftragswert in EUR	295.284	209.242	86.042
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Zahl der Aufträge	249	180	69
	Gesamtauftragswert in EUR	5.649.940	3.804.696	1.845.244
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft	Zahl der Aufträge	233	190	43
	Gesamtauftragswert in EUR	3.735.193	2.514.524	1.220.669
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Zahl der Aufträge	42	36	6
	Gesamtauftragswert in EUR	459.904	403.397	56.507
Sächsischer Landtag	Zahl der Aufträge	2	2	0
	Gesamtauftragswert in EUR	160.971	160.971	0
Sächsischer Rechnungshof	Zahl der Aufträge	3	1	2
	Gesamtauftragswert in EUR	24.039	17.620	6.419
Gesamt	Zahl der Aufträge	1.315	985	330
Gesamt	Gesamtauftragswert in EUR	18.297.968	13.351.662	4.946.306

Freihändige Vergaben
Lieferungen und Dienstleistungen

Ministerium, einschließlich nachgeordnetem Bereich und staatlichen Unternehmen		2013 + 2014	Sitz des Auftragnehmers	
			innerhalb Sachsens	außerhalb Sachsens
Sächsische Staatskanzlei	Zahl der Aufträge	532	364	168
	Gesamtauftragswert in EUR	1.771.660	1.236.979	534.681
Sächsisches Staatsministerium des Innern	Zahl der Aufträge	5.609	2.925	2.684
	Gesamtauftragswert in EUR	28.314.359	9.858.916	18.455.443
Sächsisches Staatsministerium der Justiz	Zahl der Aufträge	13.693	9.663	4.030
	Gesamtauftragswert in EUR	40.838.240	28.203.262	12.634.978
Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Zahl der Aufträge	14.321	11.011	3.310
	Gesamtauftragswert in EUR	55.360.791	38.298.010	17.062.781
Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz	Zahl der Aufträge	19.234	9.743	9.491
	Gesamtauftragswert in EUR	15.072.628	6.560.098	8.512.530
Sächsisches Staatsministerium für Kultus	Zahl der Aufträge	3.257	2.366	891
	Gesamtauftragswert in EUR	12.076.088	9.116.184	2.959.904
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Zahl der Aufträge	88.418	27.298	61.120
	Gesamtauftragswert in EUR	328.605.278	90.689.818	237.915.460
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft	Zahl der Aufträge	9.930	6.986	2.944
	Gesamtauftragswert in EUR	46.794.816	31.145.387	15.649.429
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Zahl der Aufträge	1.875	1.659	216
	Gesamtauftragswert in EUR	8.895.571	8.096.282	799.289
Sächsischer Landtag	Zahl der Aufträge	512	419	93
	Gesamtauftragswert in EUR	1.392.375	1.078.618	313.757
Sächsischer Rechnungshof	Zahl der Aufträge	63	33	30
	Gesamtauftragswert in EUR	167.682	57.736	109.946
Gesamt	Zahl der Aufträge	157.444	72.467	84.977
Gesamt	Gesamtauftragswert in EUR	539.289.488	224.341.290	314.948.198

Öffentliche Ausschreibungen

Bauleistungen

Ministerium, einschließlich nachgeordnetem Bereich und staatlichen Unternehmen		2013 + 2014	Sitz des Auftragnehmers	
			innerhalb Sachsens	außerhalb Sachsens
Sächsische Staatskanzlei	Zahl der Aufträge	0	0	0
	Gesamtauftragswert in EUR	0	0	0
Sächsisches Staatsministerium des Innern	Zahl der Aufträge	0	0	0
	Gesamtauftragswert in EUR	0	0	0
Sächsisches Staatsministerium der Justiz	Zahl der Aufträge	0	0	0
	Gesamtauftragswert in EUR	0	0	0
Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Zahl der Aufträge	688	562	126
	Gesamtauftragswert in EUR	97.349.120	75.807.845	21.541.275
Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz	Zahl der Aufträge	0	0	0
	Gesamtauftragswert in EUR	0	0	0
Sächsisches Staatsministerium für Kultus	Zahl der Aufträge	1	1	0
	Gesamtauftragswert in EUR	295.202	295.202	0
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Zahl der Aufträge	243	199	44
	Gesamtauftragswert in EUR	31.513.202	25.792.018	5.721.184
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft	Zahl der Aufträge	461	425	36
	Gesamtauftragswert in EUR	185.415.699	162.459.953	22.955.746
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Zahl der Aufträge	475	410	65
	Gesamtauftragswert in EUR	153.323.891	144.281.422	9.042.469
Sächsischer Landtag	Zahl der Aufträge	0	0	0
	Gesamtauftragswert in EUR	0	0	0
Sächsischer Rechnungshof	Zahl der Aufträge	0	0	0
	Gesamtauftragswert in EUR	0	0	0
Gesamt	Zahl der Aufträge	1.868	1.597	271
Gesamt	Gesamtauftragswert in EUR	467.897.114	408.636.440	59.260.674

Beschränkte Ausschreibungen

Bauleistungen

Ministerium, einschließlich nachgeordnetem Bereich und staatlichen Unternehmen		2013 + 2014	Sitz des Auftragnehmers	
			innerhalb Sachsens	außerhalb Sachsens
Sächsische Staatskanzlei	Zahl der Aufträge	0	0	0
	Gesamtauftragswert in EUR	0	0	0
Sächsisches Staatsministerium des Innern	Zahl der Aufträge	0	0	0
	Gesamtauftragswert in EUR	0	0	0
Sächsisches Staatsministerium der Justiz	Zahl der Aufträge	23	23	0
	Gesamtauftragswert in EUR	21.121	21.121	0
Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Zahl der Aufträge	1.995	1.841	154
	Gesamtauftragswert in EUR	94.111.173	83.310.433	10.800.740
Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz	Zahl der Aufträge	7	7	0
	Gesamtauftragswert in EUR	63.829	63.829	0
Sächsisches Staatsministerium für Kultus	Zahl der Aufträge	0	0	0
	Gesamtauftragswert in EUR	0	0	0
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Zahl der Aufträge	283	274	9
	Gesamtauftragswert in EUR	14.265.108	13.886.587	378.521
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft	Zahl der Aufträge	251	225	26
	Gesamtauftragswert in EUR	22.664.768	15.400.236	7.264.532
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Zahl der Aufträge	6	5	1
	Gesamtauftragswert in EUR	1.233.026	1.227.638	5.388
Sächsischer Landtag	Zahl der Aufträge	0	0	0
	Gesamtauftragswert in EUR	0	0	0
Sächsischer Rechnungshof	Zahl der Aufträge	0	0	0
	Gesamtauftragswert in EUR	0	0	0
Gesamt	Zahl der Aufträge	2.565	2.375	190
Gesamt	Gesamtauftragswert in EUR	132.359.025	113.909.844	18.449.181

Freihändige Vergaben

Bauleistungen

Ministerium, einschließlich nachgeordnetem Bereich und staatlichen Unternehmen		2013 + 2014	Sitz des Auftragnehmers	
			innerhalb Sachsens	außerhalb Sachsens
Sächsische Staatskanzlei	Zahl der Aufträge	15	1	14
	Gesamtauftragswert in EUR	6.853	103	6.750
Sächsisches Staatsministerium des Innern	Zahl der Aufträge	262	259	3
	Gesamtauftragswert in EUR	290.414	282.070	8.344
Sächsisches Staatsministerium der Justiz	Zahl der Aufträge	172	165	7
	Gesamtauftragswert in EUR	86.220	78.352	7.868
Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Zahl der Aufträge	38.045	35.019	3.026
	Gesamtauftragswert in EUR	114.963.297	101.968.475	12.994.822
Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz	Zahl der Aufträge	157	129	28
	Gesamtauftragswert in EUR	302.977	249.751	53.226
Sächsisches Staatsministerium für Kultus	Zahl der Aufträge	9	8	1
	Gesamtauftragswert in EUR	11.982	9.693	2.289
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Zahl der Aufträge	3.193	2.954	239
	Gesamtauftragswert in EUR	10.664.961	9.401.834	1.263.127
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft	Zahl der Aufträge	2.674	2.415	259
	Gesamtauftragswert in EUR	61.583.367	45.955.881	15.627.486
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Zahl der Aufträge	487	453	34
	Gesamtauftragswert in EUR	21.904.684	21.393.269	511.415
Sächsischer Landtag	Zahl der Aufträge	40	38	2
	Gesamtauftragswert in EUR	43.246	37.164	6.082
Sächsischer Rechnungshof	Zahl der Aufträge	0	0	0
	Gesamtauftragswert in EUR	0	0	0
Gesamt	Zahl der Aufträge	45.054	41.441	3.613
Gesamt	Gesamtauftragswert in EUR	209.858.001	179.376.592	30.481.409